

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reckendorf am
15.03.2023**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
- 1.1. Kurzbericht - Straßenbeleuchtung
- 1.2. Kurzbericht - Arbeiten an den Spielplatzgeräten 2022/2023
2. Mobilstation am Bahnhof - Referenten Herrn Hammrich und Frau Weinbrecht
3. JAM Jahresbericht
4. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark"; Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Vorentwurfes und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB
5. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Solarpark" - Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Vorentwurfes und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB
6. Gemeindliches Ortsrecht - Erlass einer Satzung über die Aufhebung der Satzung für die Kindertagesstätte der Gemeinde Reckendorf (Aufhebungssatzung Kindergartensatzung)
7. Gemeindliches Ortsrecht - Erlass einer Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Reckendorf (Aufhebungssatzung Kindergarten-Gebührensatzung)
8. Kriterienkatalog Bauplatzvergabe - Entscheidung
9. Organisationsuntersuchung zur Bauhofkooperation – Freigabe der Projektphase 1 und Beschluss zur Weiterführung der Projektphase 2 (Ausarbeitung Feinkonzept)
10. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Anerkennung der Jahresrechnung 2020
11. Vollzug des BayVwG; Bestätigung der Neuwahlen des Kommandanten und des stellv. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Laimbach
12. Zuschussantrag des Kath. Pfarramtes St. Nikolaus für die Erweiterung der Bücherei mit neuen Medien im Jahr 2023
13. Die Landpiraten e.V., Antrag auf Zuschuss für Anschaffungen 2022
14. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO
- 14.1. Sonstiges - Kirchenparade am Ostermontag
- 14.2. Sonstiges - Zustand Priegendorfer Weg

- 14.3. Sonstiges - Stand zum Kernwegenetz
- 14.4. Sonstiges - Ersatzpflanzung an Kapelle

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Manfred Deinlein die Sitzung des des Gemeinderates Reckendorf. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 09.03.2023 geladen. Mit der Sitzungsladung bestand Einverständnis. Erster Bürgermeister Deinlein gab bekannt, zu Beginn des nicht öffentlichen Teils die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes wegen Dringlichkeit zu beantragen. Die Bekanntgabe des Tagesordnungspunktes erfolgt zu Beginn des nicht öffentlichen Teils. Die Gemeinderatsmitglieder waren damit einverstanden. Gegen die Niederschrift der Gemeinderatssitzung Reckendorf vom 15.02.2023 wurden Einwendungen erhoben.

Gemeinderatsmitglied Blum verwies auf zwei fehlende Tagesordnungspunkte 2.2. und 5.5, die in der Niederschrift vom 15.02.2023 nicht mit aufgenommen wurden. Dies wird hiermit nachgeholt. Ansonsten gilt die Niederschrift vom 15.02.2023 als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Manfred Deinlein berichtet über folgende Themen:

1.1. Kurzbericht - Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende ist erfreut, dass die Straßenbeleuchtung innert eines Tages wieder in Betrieb genommen werden konnte, und nicht erst vier Monate Vorlauf notwendig waren wie bei der Abschaltung. Ebenso erfreulich: Nur die Wiederinbetriebnahme wurde berechnet. Für die Abschaltung wurden Kosten nicht in Rechnung gestellt, weil sie ohne Vorankündigung erfolgt ist.

1.2. Kurzbericht - Arbeiten an den Spielplatzgeräten 2022/2023

Zum Stand der Reparaturen an den Spielplätzen trägt der Vorsitzende folgende Tabelle vor:

Bauhof/Weidig		
TT-Platte	Wurde repariert (Fuß war gebrochen)	
Klettergerüst	Bretter wurden getauscht	
Sitzgruppe	wurde abgebaut;	Bauhof wird aus Holzvorrat neue selber bauen
Bergweg		
Schaukelsitz	Defekter Sitz wurde entfernt; Ersatz ist da	Wird bei Witterung angebracht
Schaukel		Gerüst muss ersetzt werden
Kletterelement	Wurde abgebaut und durch Erwachsenenenspielgerät ersetzt	
Wippe	Ist provisorisch instandgesetzt	Muss ersetzt werden
Wippe	Ist abgebaut	Muss ersetzt werden
Seilbahn	Wurde provisorisch mit Spanngurt gesichert	Muss ersetzt werden
Karussell	Bretter werden (gerade) ersetzt;	Boden muss noch angefüllt werden
Friedensstraße		
Rutschbahn	Nicht mehr DIN-gerecht,	muss ersetzt werden
Karussell	Bretter werden (gerade) ersetzt	Boden ist noch anzufüllen
2 Wippen	wurden ersetzt	
Manndorf		
Tore	Wurden provisorisch befestigt	Neu Tore notwendig
Zaun	ist erneuert	
Ersatzschaukel	Ist da, wird zum Nutzungsbeginn eingehängt	
TT-Platte	Wurde versetzt	
Balkenwippe		Dämpferreifen müssen erhöht werden
Sandkasten	Ist neu errichtet, befüllt und mit Bagger ausgestattet	
Rutschbahn	(von KiGa-Verein gestellt) ersetzt	
Laimbach		
Balkenwippe		Dämpferreifen müssen erhöht werden
Karussell		Boden um Karussell ist anzuheben
Caritas-Spielplatz		
Schaukel-Fallschutz	Wurde ausgetauscht	
Schaukelsitz	Wurde ersetzt	
Sandkasten	Sand ist ausgetauscht	

2. Mobilstation am Bahnhof - Referenten Herrn Hammrich und Frau Weinbrecht

Die Präsentation der Mobilstation am Bahnhof wird von Herrn Markus Hammrich vom Landkreis Bamberg – Mobil in Bamberger Land – vorgestellt und dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Reckendorf greift die Vorstellung des Mobilitätskonzeptes durch Herrn Hammrich und wird dies mit Abstimmung durch das Landratsamt Bamberg umsetzen. Erforderliche Finanzmittel sind in den Haushalt 2024 einzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 / Nein 4

3. JAM Jahresbericht

Der JAM Jahresbericht wird von Herrn Christopher Blenk vorgestellt und dem Protokoll beigelegt.

Gemeinderat Demling schlägt vor, auch in Reckendorf ein Jugendparlament einzurichten wie in Gerach und Baunach. Die Jugendbeauftragte Schmitt berichtet, dass sie dazu mit dem Kreisjugendpfleger im Landratsamt in Kontakt ist.

4. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark"; Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Vorentwurfes und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB

Dem Gremium lag zur Vorbereitung auf die Sitzung folgender Sachverhalt vor:

Die Firma Südwerk, die die Pläne für die REGe erstellt, hat neue Unterlagen vorgelegt. Es wurden weitere Grundstücke in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufgenommen. Dabei handelt es sich um die Grundstücke mit den Fl.Nr. 750, 989, 993 und 994 der Gemarkung Reckendorf sowie um die Fl.Nr. 240 der Gemarkung Laimbach. Somit liegen insgesamt 16 Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes. Die neu hinzugekommenen Grundstücke sind im nachfolgenden Lageplan blau, die bisherigen orange markiert.



Insgesamt soll damit eine Fläche von 312.480 m² überplant werden. Die in der Sitzung vom 09. November 2022 gefassten Beschlüsse müssen daher entsprechend ergänzt werden.

Ergänzung Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat von Reckendorf beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark" vom 09.11.2022 zu ergänzen.

Folgende Grundstücke der Gemarkung Reckendorf sollen in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufgenommen werden:

Flurnummern- : 750, 989, 993 und 994

Folgendes Grundstück der Gemarkung Laimbach soll in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufgenommen werden:

Flurnummer: 240

Die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses ist durch die Verwaltung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 / Nein 1

Auslegungs- und Billigungsbeschluss

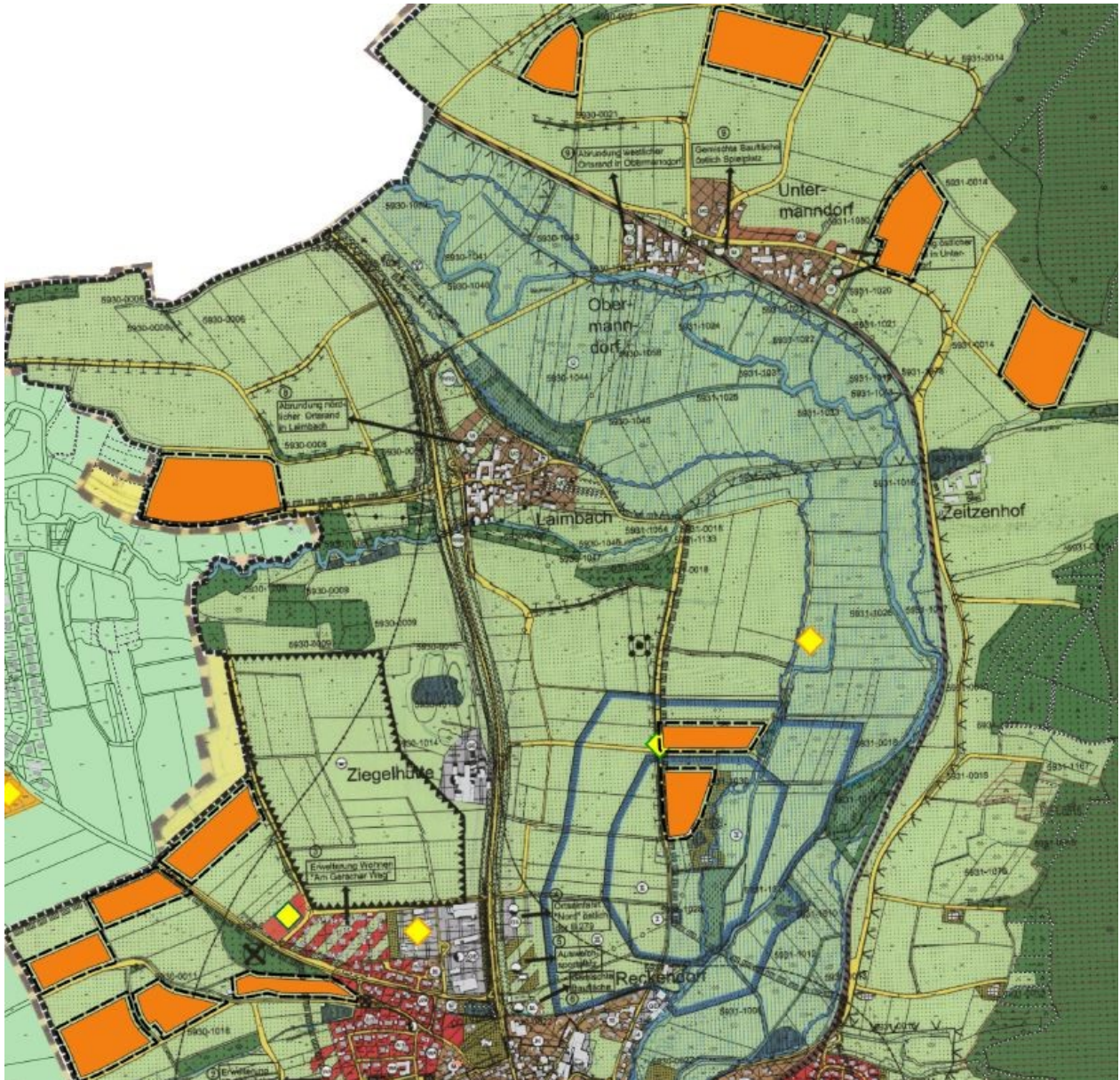
Der Gemeinderat der Gemeinde Reckendorf billigt den Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark“ in der Fassung vom 01. Februar 2023. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Plan-Vorentwurfes in der Fassung vom 01. Februar 2023 die frühzeitige Öffentlichkeits- bzw. die frühzeitige Träger- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bzw. gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 / Nein 1

- | |
|--|
| <p>5. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Solarpark" - Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Vorentwurfes und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3, 4 Abs. 1 BauGB</p> |
|--|

Dem Gremium lag zur Vorbereitung auf die Sitzung folgender Sachverhalt vor:

Parallel zur Erweiterung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark“ muss auch die zugrundeliegende 9. Änderung des Flächennutzungsplanes um die entsprechenden Flächen erweitert werden. Auch hier wurden neue Unterlagen mit den zusätzlichen Flächen vorgelegt.



Ergänzung Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat von Reckendorf beschließt, den Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 15.12.2022 zu ergänzen.

Folgende Grundstücke der Gemarkung Reckendorf sollen in den Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung aufgenommen werden:

Flurnummern- : 750, 989, 993 und 994

Folgendes Grundstück der Gemarkung Laimbach soll in den Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung aufgenommen werden:

Flurnummer: 240

Die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses ist durch die Verwaltung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 / Nein 1

Auslegungs- und Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Reckendorf billigt den Vorentwurf zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 01. Februar 2023. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Plan-Vorentwurfes in der Fassung vom 01. Februar 2023 die frühzeitige Öffentlichkeits- bzw. die frühzeitige Träger- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bzw. gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 / Nein 1

6. Gemeindliches Ortsrecht - Erlass einer Satzung über die Aufhebung der Satzung für die Kindertagesstätte der Gemeinde Reckendorf (Aufhebungssatzung Kindergartensatzung)

Gemeinderatsmitglied Menzel verlässt den Sitzungssaal 19:10 Uhr.

Dem Gremium lag zur Vorbereitung auf die Sitzung folgender Sachverhalt vor:

Nach der Abgabe des Kindergartens durch den Caritas-Verein übernahm die Gemeinde Reckendorf diesen im Jahr 2013. Da die Gemeinde damit einen Kindergarten als öffentliche Einrichtung betrieb, war eine entsprechende Satzung hierfür erforderlich. Diese Satzung trat am 01. Oktober 2013 in Kraft.

Der Kindergarten wurde nach der Errichtung eines neuen Kindergartens kurze Zeit später in die Trägerschaft der Johanniter überführt, sodass die Gemeinde Reckendorf seitdem keinen Kindergarten mehr betreibt.

Aus diesem Grund sollte die Satzung für die Kindertagesstätte der Gemeinde Reckendorf (Kindergartensatzung) aufgehoben werden. Dies ist bei einer kürzlichen Überprüfung des gesamten Ortsrechts der Gemeinde aufgefallen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende „Satzung über die Aufhebung der Satzung für die Kindertagesstätte der Gemeinde Reckendorf (Aufhebungssatzung Kindergartensatzung)“. Der Entwurf wird dem Protokoll beigelegt. Erster Bürgermeister Manfred Deinlein wird mit der Ausfertigung und Bekanntmachung der Satzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 / Nein 0

7. Gemeindliches Ortsrecht - Erlass einer Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Reckendorf (Aufhebungssatzung Kindergarten-Gebührensatzung)

Dem Gremium lag zur Vorbereitung auf die Sitzung folgender Sachverhalt vor:

Parallel zur Kindergartensatzung wurde im Jahr 2013 auch eine Kindergarten-Gebührensatzung erlassen. Nachdem die Gemeinde den Kindergarten nicht mehr betreibt und somit auch keine Gebühren erhebt, ist diese Satzung ebenfalls hinfällig und sollte aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende „Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren der Kindertagesstätte der Gemeinde Reckendorf (Aufhebungssatzung

Kindergarten-Gebührensatzung)“. Der Entwurf wird dem Protokoll beigefügt. Erster Bürgermeister Manfred Deinlein wird mit der Ausfertigung und Bekanntmachung der Satzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 / Nein 0

Gemeinderatsmitglied Menzel betrat den Sitzungssaal 19:19 Uhr.

8. Kriterienkatalog Bauplatzvergabe - Entscheidung

Erster Bürgermeister Manfred Deinlein trägt den Kriterienkatalog zur Bauplatzvergabe dem Gremium vor.

Der geänderte Kriterienkatalog zur Bauplatzvergabe und die Bauplatzvergaberichtlinien (Präambel) werden dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Reckendorf beschließt für die Vergabe künftiger gemeindlicher Bauplätze diesen an den Richtlinien wie besprochen zu optimieren.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 / Nein 0

9. Organisationsuntersuchung zur Bauhofkooperation – Freigabe der Projektphase 1 und Beschluss zur Weiterführung der Projektphase 2 (Ausarbeitung Feinkonzept)

Dem Gremium lag zur Vorbereitung auf die Sitzung folgender Sachverhalt vor:

Die Ergebnisse der Projektphase 1 (Grundlagenermittlung und fachliches Grobkonzept) wurden bereits ausführlich vorgestellt, die Mitglieder des Gemeinderates hatten den entsprechenden Bericht erhalten. Nun muss die Projektphase 1 freigegeben werden, um mit der Erstellung eines Feinkonzeptes (Projektphase 2) fortfahren zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den Ergebnissen der Projektphase 1 (Grundlagenermittlung und fachliches Grobkonzept) der Organisationsuntersuchung zu einer möglichen Bauhofkooperation innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Baunach. Die Projektphase 1 wird vom Gemeinderat gebilligt und freigegeben.

Die Verwaltungsgemeinschaft Baunach wird ermächtigt, die Projektphase 2 (Ausarbeitung Feinkonzept) bei der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management zu beauftragen. Hierzu soll die Zusammenlegung der Bauhöfe einschließlich des Betriebs der Kläranlagen und der Wasserversorgung auf Ebene der Verwaltungsgemeinschaft als optimierter Regiebetrieb genauer untersucht werden.

Sollten nicht alle vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Baunach einen gleichlautenden Beschluss fassen, erfolgt eine erneute Beratung innerhalb des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 / Nein 1

10. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung und Anerkennung der Jahresrechnung 2020

Dem Gremium lag zur Vorbereitung auf die Sitzung folgender Sachverhalt vor:

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020 am 30.05.2022, der Rechenschaftsbericht 2020, die Überschreitungen im Vermögenshaushalt und die Überschreitungen im Verwaltungshaushalt wurden bereits zur Gemeinderatssitzung am 06.07.2022 in Session-Net online gestellt. Mit der Sitzungsladung wird die Jahresrechnung 2020 ebenfalls online gestellt.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Menzel berichtet eine kurze Zusammenfassung aus der Rechnungsprüfung 2020.

Fragen aus dem Gremium wurden nicht gestellt.

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Änderung der Geschäftsordnung auszuarbeiten; die in § 12 II genannten Beträge von 6.000 € / 3.000 € sollen aufeinander abgestimmt werden. Weiter soll der Begriff Einzelmaßnahme für jeden verständlich klarstellend geregelt werden, um zukünftige Missverständnisse zu vermeiden. Die Festlegung der Grenzen sowie die Änderung der Geschäftsordnung sollen in einer der nächsten Sitzungen diskutiert und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 / Nein 0

1.1 Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2020 aufgrund der örtlichen Prüfung mit folgenden Ergebnissen festzustellen:

Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2020 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

3.739.602,28 €

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

2.581.837,52 €

ab. Als Jahresabschlussbuchung konnte der Allgemeinen Rücklage ein Betrag von 1.016.216,29 € und der Sonderrücklage ein Betrag von 120.294,94 € zugeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 / Nein 0

1.2 Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 1 / Nein 14

2. Beschluss:

(ohne Ersten Bürgermeister wegen persönlicher Beteiligung als Leiter der Verwaltung)

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung der Jahresrechnung 2020 gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 / Nein 8

11. Vollzug des BayVwG; Bestätigung der Neuwahlen des Kommandanten und des stellv. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Laimbach
--

Dem Gremium lag zur Vorbereitung auf die Sitzung folgender Sachverhalt vor:

Am Samstag, den 25.02.2023 fand im Feuerwehrhaus Laimbach die Neuwahlen des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Laimbach statt. Es waren 13 wahlberechtigte Mitglieder der FF Laimbach anwesend.

Für die Wahl des Kommandanten wurden 13 gültige Stimmen abgegeben. Gewählt wurde erneut Herr Lukas Schwengler mit 7:6 Stimmen.

Für die Wahl des stellvertretenden Kommandanten wurden 13 gültige Stimmen abgegeben. Gewählt wurde erneut Herr Tobias Kosse mit 12:1 Stimmen.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) bedürfen die Gewählten der Bestätigung durch die Gemeinde Reckendorf im Benehmen mit dem Kreisbrandrat Herr Thomas Renner. Sämtliche Unterlagen wurden dem Landratsamt Bamberg zur Kenntnisnahme und Einholung der Stellungnahme des KBR per E-Mail weitergeleitet.

Die Stellungnahme des Kreisbrandrates ist am 06.03.2023 eingegangen. Mit der Bestätigung des Feuerwehrkommandanten und des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten besteht Einverständnis.

Herr Lukas Schwengler hat die nach § 7 Abs. 1 der 1. AVBayFwG für das Amt des Kommandanten vorgeschriebenen Lehrgänge „Leiter einer Feuerwehr“ und „Gruppenführer“ mit Erfolg besucht. Auch gesundheitlich bestehen keine Bedenken gegen die Ausführung des Ehrenamtes als Kommandant.

Herr Tobias Kosse hat die nach § 7 Abs. 1 der 1. AVBayFwG für das Amt des stellvertretenden Kommandanten vorgeschriebenen Lehrgänge „Leiter einer Feuerwehr“ und „Gruppenführer“ mit Erfolg besucht. Auch gesundheitlich bestehen keine Bedenken gegen die Ausführung des Ehrenamtes als stellvertretender Kommandant.

Der Zeitpunkt der Zustellung der Bestätigungsschreiben ist gleichzeitig der Beginn der neuen Amtszeit.

1. Beschluss:

Die Wahl des Herrn Lukas Schwengler zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Laimbach am 25.02.2023 wird hiermit gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG durch die Gemeinde Reckendorf bestätigt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bestätigungsschreiben an Herrn Lukas Schwengler zu erstellen und auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis: 15 / Nein 0

2. Beschluss:

Die Wahl des Herrn Tobias Kosse zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Laimbach am 25.02.2023 wird hiermit gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG durch die Gemeinde Reckendorf bestätigt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bestätigungsschreiben an Herrn Tobias Kosse zu erstellen und auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 / Nein 0

12. Zuschussantrag des Kath. Pfarramtes St. Nikolaus für die Erweiterung der Bücherei mit neuen Medien im Jahr 2023
--

Dem Gremium lag zur Vorbereitung auf die Sitzung folgender Sachverhalt vor:

Mit Schreiben vom 19.01.2023 stellt das Kath. Pfarramt St. Nikolaus einen Antrag auf Bezuschussung der Bücherei für die Beschaffung neuer Medien. Die Jahresstatistik 2022 liegt dem Antrag bei.

In den letzten Jahren wurden jeweils 500,00 € bewilligt.

Beschluss:

Die Gemeinde Reckendorf gewährt für die katholische öffentliche Bücherei für das Jahr 2023 einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro für die Anschaffung neuer Medien.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 / Nein 0

13. Die Landpiraten e.V., Antrag auf Zuschuss für Anschaffungen 2022

Dem Gremium lag zur Vorbereitung auf die Sitzung folgender Sachverhalt vor:

Der Förderverein die Landpiraten e. V. haben mit Schreiben vom 15.01.2023 um einen Zuschuss für verschiedene Anschaffungen im Jahr 2022 gebeten.

Der Verwaltung wurden einige Rechnungen vorgelegt. Zusammenfassend ergaben sich Ausgaben für

Bastelbedarf	112,03 €
Spiele	214,95 €
Bürobedarf	426,47 €
Vorhänge für Klassenz.	750,00 €
Küchenbedarf	518,99 €
Gesamtkosten	2.022,44 €

Die Mittagsbetreuung „Die Landpiraten e. V. leisten einen wichtigen Beitrag zur Betreuung von Kindern nach der regulären täglichen Schulzeit.

Im Jahr 2015 wurden Rechnungen in Höhe von 980,56 € vorgelegt. Der gemeindliche Zuschuss betrug 300,00 €. Für 2018 wurden Anschaffungen in Höhe von 996,19 € getätigt. Der Zuschuss betrug 500,00 €, da ein zusätzlicher Zuschuss als Anerkennung für ihr 10-jähriges Bestehen gewährt wurde. Im Jahr 2019 wurden Rechnungen in Höhe von 1.466,28 € vorgelegt und im Jahr 2020 Rechnungen in Höhe von 1.332,90 €. Der gemeindliche Zuschuss betrug 400,00 € für diese Anschaffungen.

Die Verwaltung empfiehlt einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Anschaffungen von 2022.

Beschluss:

Die Gemeinde Reckendorf gewährt dem Förderverein die Landpiraten e. V. zu den getätigten Anschaffungen einen Zuschuss in Höhe von 500,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 / Nein 0

14. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO

Aus der Mitte des Gemeinderates werden folgende Anfragen gestellt bzw. Informationen gegeben:

14.1. Sonstiges - Kirchenparade am Ostermontag

Der Vorsitzende erinnert das Gremium an die Kirchenparade, die am Ostermontag den 10.04.2023 um 18:45 Uhr beginnt.

14.2. Sonstiges - Zustand Priegendorfer Weg

Gemeinderatsmitglied Gütlein verweist auf den Zustand des Grabens beim Feldweg Priegendorfer Weg. Die Verwaltung wird beauftragt, das zu überprüfen.

14.3. Sonstiges - Stand zum Kernwegenetz

Gemeinderatsmitglied Blum erkundigt sich nach dem Stand des Kernwegenetz. Der Vorsitzende gibt an, dass dies noch in Prüfung beim zuständigen AELF in Würzburg ist.

14.4. Sonstiges - Ersatzpflanzung an Kapelle

Gemeinderatsmitglied Blum verweist auf die Ersatzpflanzung an der Kapelle in Laimbach. Der Vorsitzende erklärt, dass dies demnächst gemacht wird.

Der Vorsitzende:

Deinlein
Erster Bürgermeister